

## **Altbergbau unter der Jakobikirche Freiberg**

### **Eingetretene Bauwerksschäden und Sanierung von Baugrund und Fundamenten**

**Dr.-Ing. Jens Kardel<sup>1)</sup>  
Dr. rer. nat. Dieter Mucke<sup>2)</sup>**

<sup>1)</sup> STUMP Spezialtiefbau GmbH, Chemnitz

<sup>2)</sup> GEOMONTAN Gesellschaft für Geologie und Bergbau mbH & Co. KG  
Rothenfurth bei Freiberg

#### **Zusammenfassung**

*In der Bergstadt Freiberg wurde der Neubau der Jakobikirche 1890 bis 1892 in einem altbergbauegefährdeten Gebiet errichtet, ohne dass man bautechnisch auf die vorhandenen Bergbaurelikte reagiert hätte. Seit der Einweihung der Kirche bis in jüngste Zeit hinein sind im Bereich der Kirche ständig wiederkehrende Schäden, wie Tagesbrüche oder Risse am Bauwerk aufgetreten. Nach einer intensiven Erkundung der Situation Ende der neunziger Jahre erfolgte im Jahre 2001 die Sanierung der Gründung des Kirchengebäudes sowie eine Sicherung des tagesnahen Altbergbaus unter der Kirche.*

*Im Vortrag wird über die Wechselbeziehung zwischen Erkundungsergebnissen und bautechnischer Lösung berichtet.*